

# Aufhebung der Lernzielgleichheit

Beitrag von „biene maja“ vom 26. Januar 2008 17:07

Hallo!

Vielen Dank schon mal für eure Antworten und ganz lieben Dank auch für die Tipps mit den Mathebüchern, da kann ich mich schon mal umsehen.

Ich kann also wahrscheinlich damit rechnen, dass ein Sonderschullehrer mich unterstützt , wenn auch vielleicht nur ein wenig. Aber wie ich auch befürchtet habe, ist es auch viel Mehrarbeit...

Zitat

*Original von elefantenflip*

Ich habe z.B. Kunststunden dafür genutzt, ... Das entsprechende Kind hat dann Kunst hinterher gemacht, wenn ich den anderen etwas neues beibrachte. ... Manchmal habe ich die Frühstückspausen genutzt, das entsprechende Kind hat dann nachgefrühstückt, dh. nach der Hofpause.

Ich frage mich nur, welchen Sinn hat es eigentlich, das Kind in der Klasse zu lassen? Eigentlich macht es dann ja ständig etwas anderes als die anderen, es findet doch gar kein gemeinsamer Unterricht mehr statt, oder?

Zitat

Oft habe ich mich aber gefragt, warum der Aufwand, wenn das Konzept nach der 4. Klasse nicht weitergeführt wird.

Ich habe mich auch schon gefragt, wie es danach weitergeht. Kommt das Kind danach auf die Hauptschule? Aber es wird doch wohl viel Stoff fehlen?? Oder kommt es dann doch noch auf die Förderschule?

Liebe Grüße